

QUALITÄTSSTANDARD EHRENAMTLICHE HOSPIZBEGLEITUNG IN NÖ HOSPIZTEAMS

Die Hospizbewegung in Österreich ist durch ehrenamtliches Engagement vieler Personen geprägt, die sich für ein Leben in Würde bis zuletzt einsetzen.

Ehrenamtlich tätige Hospizbegleiter*innen leisten durch qualifizierte, mitmenschliche Zuwendung einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von schwerkranken und sterbenden Menschen. Eine Unterstützung und Entlastung Betroffener wie Angehöriger wird ermöglicht und darüber hinaus auch eine Begleitung in der Zeit der Trauer.

Diese Qualitätsstandards beziehen sich auf die Tätigkeit ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen in den mobilen Hospizteams in Niederösterreich, die in der unmittelbaren Begleitung von schwer kranken, sterbenden und trauernden Menschen und ihren An- und Zugehörigen tätig sind.

Definition

Hospizbegleiter*innen arbeiten in Hospizteams, die wie folgt definiert sind:

„Hospizteams sind Versorgungsangebote, in deren Rahmen erwachsene Palliativpatientinnen/-patienten und deren An- und Zugehörige von qualifizierten ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen/-begleitern in allen Versorgungskontexten individuell begleitet werden – mit dem Ziel der Verbesserung der Lebensqualität und der Sicherung der kontinuierlichen Betreuung. Die Koordination im Hospizteam erfolgt über hauptamtlich tätige Fachkräfte.

Hospizteams bieten den Palliativpatientinnen und -patienten und deren An- und Zugehörigen mitmenschliche Begleitung in der Zeit der Krankheit, des Schmerzes, des Abschieds und der Trauer.“

(Pochobradsky et al., 2025)

Auftrag ehrenamtlicher Hospizbegleiter*innen

Ehrenamtlich tätige Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke, sterbende und trauernde Menschen im Namen und als Vertreter*innen einer Trägereinrichtung für mobile Hospizteams, die sie sich mit ihren Fähigkeiten, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrer Zeit anvertraut haben. Für den jeweiligen Einsatz

und die Begleitung der Hospizbegleiter*innen (Auftragsklärung, Informationen, Reflexion, Unterstützung, usw.) ist die hauptamtliche Hospizkoordination der jeweiligen Trägereinrichtung bzw. mobilen Hospizteams verantwortlich.

Die psychosoziale Begleitung durch ehrenamtlich tätige Hospizbegleiter*innen umfasst insbesondere:

- aufmerksame Präsenz („Da-Sein“)
- Gespräche
- Information und Mithilfe beim Aufbau eines Betreuungsnetzes
- Gemeinsames Schweigen
- Gemeinschaftliche Aktivität (wie z.B. vorlesen, miteinander spielen, singen, wenn gewünscht beten)
- Durchführen von Besorgungen und Erledigungen
- Entlastung von An- und Zugehörigen
- Da-Sein und Begleitung in der Zeit der Trauer

Qualitätsvorgaben für ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen in NÖ Hospizteams

1. Anforderungen an Hospizbegleiter*innen:

a) Ausbildung:

- Abgeschlossener Kurs zur Befähigung von ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiter*innen (mind. 80 Stunden) entsprechend den Standards des Dachverbands HOSPIZ ÖSTERREICH
- Absolvierung eines Praktikums über mind. 40 Stunden im Hospiz- und Palliativbereich

b) Fachwissen:

- Grundwissen zu:
 - Hospiz- und Palliativangeboten
 - Sterbe-, Krisenphase, Traueraufgaben
 - Ethische und rechtliche Grundlagen (Patientenverfügung, Familienhospizkarenz etc.)
 - Externe Hilfsangebote (soziale Dienste etc.)
 - Bestattungswesen

c) Interpersonelle Kompetenz:

- Klare Motivation für die Entscheidung zu dieser Tätigkeit
- Psychische Gesundheit
- Fähigkeit zum Beziehungsaufbau und zu einem stabilen Beziehungsangebot
- Offenheit & Akzeptanz
- Autonomiestärkung

- Integrität & Neutralität
- Team- Kritikfähigkeit
- Reflexionsfähigkeit & achtsamer Umgang mit eigenen Ressourcen

2. Voraussetzung für ehrenamtliche Tätigkeit in NÖ Hospizteams:

- Abschluss einer Vereinbarung zur Mitarbeit im Hospizteam mit der jeweiligen Trägerorganisation
- Einbindung in ein mobiles Hospizteam durch regelmäßige Teilnahme an Teambesprechungen, Supervision, Fort- und Weiterbildung (mind. 8 Stunden Jahr) sowie jährliche Gespräche zur Mitarbeit im Hospizteam mit der hauptamtlichen Hospizkoordination.

3. Verantwortlichkeit im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit in NÖ Hospizteams:

- Hospizbegleiter*innen handeln im Rahmen der ihnen zugeteilten Aufträge der ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleitung eigenverantwortlich. Ist aufgrund einer vorliegenden Situation der ehrenamtliche Auftrag zu verändern, ist unmittelbar mit der hauptamtlichen Hospizkoordination Rücksprache zu halten. Eigenmächtige Auftragsabänderungen und selbstbeauftragte Hospizbegleitungen können von der Trägereinrichtung des mobilen Hospizteams nicht verantwortet werden.
- Schweigepflicht ist gegeben!
- Einsatz für ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleitung kann im privaten Wohnumfeld stattfinden, wie auch in stationären oder teilstationären Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialversorgung.
- Kooperation mit weiteren an der Versorgung beteiligten Fachpersonen ist zu gewährleisten.
- Dokumentation über die ehrenamtliche Arbeit hat gemäß den Vorgaben der Trägereinrichtung zu erfolgen.

Hinweis zur Geltung der Anforderungen gemäß Punkt 1 bis 3

Die unter den Punkten 1 bis 3 dieses Qualitätsstandards definierten Anforderungen an ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen beziehen sich ausschließlich auf Personen, die unmittelbar in der Hospiz- und Trauerbegleitung innerhalb mobiler Hospizteams tätig sind.

Ehrenamtlich tätige Personen, die sich in anderen Bereichen der Hospizbewegung engagieren – wie etwa in der Öffentlichkeitsarbeit, der organisatorischen Mitarbeit (z. B. Verwaltung, Veranstaltungsorganisation) oder in der Vortragstätigkeit – leisten ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Hospizarbeit und sind als Teil der Hospizteams anzusehen. Für diese Tätigkeitsfelder finden die unter Punkt 1 bis 3 formulierten Anforderungen jedoch keine Anwendung.

Die Qualitätsvorgaben orientieren sich an den Qualitätskriterien für die Spezialisierte Hospiz- und Palliativversorgung für Erwachsene sowie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene publiziert von Pochobradsky et al. (2025).

LV Hospiz NÖ

Parkstraße 4/11

2340 Mödling

Tel.: 02236/860 131

Mail: office@hospiz-noe.at

Ansprechpartner:

Petra Kozisnik, BSc, GF

mobil: +43 676 44 81 250

Mail: p.kozisnik@hospiz-noe.at

Langbeleg verwendete Quellen:

Pochobradsky, Elisabeth; Neruda, Thomas; Paretta, Petra; Stoppacher, Andreas (2025): Spezialisierte Hospiz- und Palliativversorgung für Erwachsene sowie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Gesundheit Österreich, Wien

Landesverband Hospiz Niederösterreich

Parkstraße 4/11 • 2340 Mödling

Tel.: +43 (0)2236 860 131 • office@hospiz-noe.at • www.hospiz-noe.at

Bankverbindung: Raika Mödling IBAN: AT78 3225 0000 0070 7760 • ZVR: 064647724